

Das Calbenser Blatt

**WAHLMARATHON IM MAI –
KEIN FASCHINGSSCHERZ**

100 JAHRE

POLSTERMÖBELMANUFAKTUR

Schöner Schmuck

Schütz
Juwelier & Uhrmacher

s.Oliver

Markt 1 - Calbe/Saale
Tel.: 03 92 91/27 86
www.juwelier-schütz.de
Inh. Dirk Herrmann

Jewel

Texte Thomas Linßner

Baumschnitt

Calbe. Seit Mitte Februar werden im Stadtgebiet von Calbe sowie den Ortsteilen Schwarz und Trabititz wieder die alljährlichen Gefahrenabwehrmaßnahmen und Pflegearbeiten an Bäumen durchgeführt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 7. März andauern. Für eventuelle Verkehrsbehinderungen bittet die Stadtverwaltung Calbe um Verständnis. Ziel des Artenschutzes ist es, den Vögeln in der Brutzeit zwischen März und September weder durch Fällungen noch durch Schnittmaßnahmen unnötig Nist- und Brutstätten zu entziehen. ■

Widerspruch

Calbe. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung im Januar mehrheitlich beschlossen, Widerspruch gegen die kommunalaufsichtliche Entscheidung vom 12. Dezember 2013 Beschlüsse zur Haushaltssatzung der Stadt Calbe nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 und Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Stadt Calbe für die Jahre 2013 bis 2021 (Ziffer 3.1. und 3.2.) einzulegen. Die Kommunalaufsicht hatte die Stadt zuvor aufgefordert, im Zuge der Konsolidierung größere Einsparungen im Haushalt vorzunehmen. ■

Geänderte Friedhofsatzung gilt

Calbe. Die Änderung der Friedhofsgebührensatzung erregt seit Monaten die Gemüter der Stadträte. Die Auflagen der Kommunalaufsicht, kostendeckende Gebühren im Rahmen der Haushaltskonsolidierung zu erheben, müssen umgesetzt werden. Das heißt, die Friedhofsgebührensatzung musste sich einer Korrektur unterziehen. Alle kostenrelevanten Posten sind einzurechnen, so dass bei einigen Positionen niedrigere, bei anderen höhere Kosten kalkuliert wurden, was insgesamt jedoch zur Erhöhung der Friedhofsgebühren

führte. Immer wieder flog die Beschlussvorlage nach kontroversen Wortgefechten von der Tagesordnung. Letztendlich führte ein Änderungsantrag der ALC dazu, dass der Stadtrat der Friedhofsgebührensatzung in einer außerordentlichen Sitzung zustimmte. Künftig wird von der Gesamtfläche des Friedhofs etwa nur noch ein Drittel der Fläche für die Erbringung von Friedhofsdienstleistungen benötigt. Teile sollen stillgelegt werden, die dann nicht mehr in die Kalkulation mit einfließen und somit nicht gebührenfähig sind. ■

„Meter“ ist richtig

Calbe. In dem Beitrag „Ende der 80er Jahre wurde das Heger-Schwimmbad modernisiert“ der vergangenen Ausgabe, hieß es: „Hinzu kamen Pumpenkeller, Zuleitungen und Rückspülungen der zwei mal 30 Kubikzentimeter großen Filter“. Der damalige Bauleiter Rudi Wolfram macht darauf aufmerksam, dass da ein „Zentimeter“ zu viel war. Richtig muss es natürlich heißen, dass die Filter 30 Kubikmeter fassen. Wir bitten um Entschuldigung. ■

Reko-Fenster

Calbe. Wer die alten Rathausflurfenster vor der Aufarbeitung gesehen hat, glaubt nicht, dass es genau die sind, die jetzt in neuem Glanz erstrahlen. Eine Fachfirma hatte entsprechend denkmalrechtlicher Forderungen in mühevoller Kleinarbeit die maroden Fensterrahmen mühsam rekonstruiert. Im Rahmen der energetischen Sanierung wurden die alten Fenster zur Hofseite aus Mitteln des Krankenhauserlöses und Städtebaumitteln erneuert. ■

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung
Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerberg West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de
Redaktionskollegium:
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis,
Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe April 2014:
Montag, 10. März 2014.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Zum Rautenkranz

Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.rautenkranz-barby.de

7.3. Kabarett mit der „Herkuleskeule“ aus Dresden, Einlass 19 Uhr
8.3. Frauentagsparty ab 19 Uhr

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

Angebot des Monats März 2014

Gute Perspektiven für Ihr Geld mit DEKA Investments

Claudia Ziegler, Mitarbeiterin des WertpapierCenters, empfiehlt: „Geben Sie der Inflation keine Chance - bei uns erhalten Sie individuelle Anlageempfehlungen.“

Salzlandsparkasse



Abb. zeigt Sonderausstattung

Der **OPEL CORSA**ab **7.900,- €** JETZT BEI UNS

Wir leben Autos.

Jetzt bei unseren Aktionswochen. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt.

inklusive:

- ABS/ESP • Airbagsystem • adaptives Bremslicht
- elektrische Außenspiegel • höhenverstellbare Lenksäule • Tagfahrlicht
- Zentralverriegelung • Servolenkung • u.v.m.

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5;
CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).
Effizienzklasse D

Hauspreis	7.900,- €
Opel Corsa, 3-Türer, 1.2 ecoFlex 51 kW	
Anzahlung	0,- €
effekt. Jahreszins	3,9 %
Monatsrate	79,- €

Zu leistende Anzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 7.900,- €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 79,- €, Schlussrate: 5.870,- €, Netto-Darlehensbetrag: 7.900,- €, Effektiver Jahreszins: 3,9%, Sollzinssatz, gebunden: 3,83%; Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 8.714,- €

Angebote der GMAC GmbH, Friedrich-Lutzmann-Ring, 65428 Rüsselsheim, für die das Autohaus Calbe GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

AUTOHAUS
CALBE
...eine gute Adresse!

Autohaus Calbe GmbH

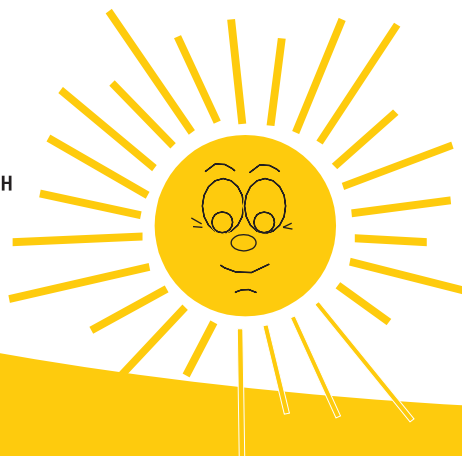
An der Hospitalstraße 11 · 39240 Calbe

Telefon 03 92 91/43 10 · Fax 03 92 91/43 131

www.autohaus-calbe.de · autohaus.calbe@t-online.de

+++ Anzeigen gehören ins Calbenser Blatt! +++ Anzeigen gehören ins Calbenser Blatt! +++

SMD
Sozialstation Calbe GmbH



**Eigenständigkeit
bewahren**

SMD Sozialstation Calbe GmbH
Hospitalstraße 1 · 39240 Calbe

**Alten- und Krankenpflege
Beratung und Begleitung
Krankenfahrten
Hilfen im Haushalt
24 h – Tag und Nacht
und vieles mehr**

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

Telefon (03 92 91) 78 225

MDK-Qualitätsprüfung
8. März 2012:
Gesamtnote 1,0 (sehr gut)

Texte und Fotos Thomas Linßner

Lutz Schmidts Polsterei wurde 1914 fürs „hochgeehrte Publikum“ eröffnet

Calbe. Es gibt einen Roman der beiden sowjetischen Schriftsteller Ilja Ilf und Jewgeni Petrow, wo versteckte Familienjuwelen in einem von zwölf Stühlen die Hauptrolle spielen. Um sie zu finden, entspannt sich eine aufregende Jagd ... Ganz so spektakulär geht es bei Lutz Schmidt, Chef der „Polsterei und Raumausstattung“ in der Bernburger Straße, nicht zu. Aber ein bisschen. Ende vergangenen Jahres fand er beim Aufarbeiten einer Sitzgarnitur aus DDR-Zeiten drei Geldstücke: „Aluchip“, D-Mark und Euro. Sie symbolisierten drei Finanzepochen. Lutz Schmidt lobt den Originalbezugsstoff, der „ziemlich lange hielt“.

Es war also nicht alles schlecht, zu „Chipzeiten“ ...

Doch damit nicht genug. Beim Beziehen eines Fernsehsessels kam eine verschollene Fernbedienung zum Vorschein. „Die Besitzer hatten sie schon lange gesucht“, lächelt der 49-Jährige. Dieser Fund hätte sie fast genauso glücklich gemacht wie der Neubezug ihres Sitzmöbels. Was uns zeigt, dass Sofa, Sessel & Co. gerne mal Dinge



Lutz Schmidt auf einem über 100 Jahre alten Kastensofa, das er restaurierte und mit neuem Plüsch bezog.

„fressen“, die uns lieb und teuer sind.

Wenn man sich mit Lutz Schmidt unterhält, muss man ihn thematisch bei der Stange halten. Gerne schweift er in Richtung seines Hobbys ab: Er restauriert nicht nur alte Sofas, sondern auch alte Kraftfahrzeuge. Doch dazu mehr in einem späteren Beitrag.

In diesem Frühjahr feiert Schmidts Polsterei ihr 100-jähriges Bestehen. Am 15. März 1914 gab Gründer Bernhard Schwalenberg im „Generalanzeiger“ eine Anzeige

auf: „Einem hochgeehrten Publikum von Calbe und Umgebung mache ich hiermit die ergebene Mitteilung, dass ich im elterlichen Hause ... ein Geschäft für Möbel und Dekoration eröffnet habe“. Es fällt auf, dass Schwalenberg auf die damals üblichen deutschen Schnörkelbuchstaben verzichtete und lateinische Lettern wählte. Was auf einen modernen Menschen schließen lässt.

Der aus Staßfurt stammende Lutz Schmidt – dort lernte er auch – übernahm das Geschäft 2001 vom



Keine Juwelen, aber Geldstücke verschiedener Epochen findet man zuweilen in den Sofaritzen.

Traditionsunternehmen Schwalenberg.

Sein heutiger Zwei-Personen-Betrieb setzt neben den üblichen Handwerksleistungen auf die Herstellung besonderer Produkte. So geht man auf individuelle Kundenwünsche ein oder bietet besondere Möbelstücke an. Rund 90 Prozent aller Aufträge betreffen die Polsterei.

Lutz Schmidt interessiert sich für die Geschichte seiner Branche. So gab es um 1970 in Calbe acht Polstereien. Als nach dem Krieg kaum Material für Neuanfertigungen oder Reparaturen zur Verfügung stand, zwirbelten die Polsterer Feuerwehrschräuche auf, deren stabile Fäden wieder verwendet wurden. ■

100 Jahre

Polstermöbelmanufaktur

Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt



Ledermöbel
Neuanfertigung von Polstermöbeln
nach Maß & Restauration
Teppichboden • Tapezierarbeiten
Gardinendekorationen • Näharbeiten
Oldtimerrestauration • Fahrzeuginnenausstattung

am 15.03.2014 von 10.00 - 17.00 Uhr Tag der offenen Tür

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11
e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de

St. Stephani, ein guter Kulturfaktor!

Calbe. Der Kirchbauverein machte im vergangenen Jahr durch zahlreiche kulturelle Veranstaltungen auf die St. Stephanikirche aufmerksam, deren notwendige Dachsanierung Voraussetzung für alle weiteren Vorhaben, wie zum Beispiel den Einbau einer Orgel, ist.

Aktuell steht am 10. Mai erstmalig eine Kabarettveranstaltung im Hauptschiff der Stephanikirche mit den Hengstmann-Brüdern auf dem Programm. Die Abteilung Schach der TSG hat die Veranstaltungsorganisation übernommen und der Gewinn des Abends wird für den Erhalt der Stephanikirche gespendet. Freunde des politischen Kabarets sollten sich diesen Termin vormerken.

Es ist beeindruckend, wenn man die Veranstaltungsliste des vergangenen Jahres liest.

Den Auftakt bildete das Vokalensemble Con Gusto am 31. Mai, was gleichzeitig Auftakt zum Calbenser Rolandfest war, wo Kirchencafé und Turmbesteigung die Besucher anlockten. Wenige Tage später wurden vorsorglich die eingelagerten Orgelteile auf die Kirchenbänke gelagert, weil das Saalehochwasser stieg. Das entstan-

dene „Orgelchaos“ bestimmte das Bild für einige Wochen und auch die „Offene Kirche“ schob sich zeitlich nach hinten. Dank zahlreicher freiwilliger Calbenser fand die Orgel am Ende ihren Platz wieder hinter ihrem Zaun, nun aber etwas höher gelagert.

Am 7. Juli wurden ein Gemeindefest und Benefizkonzert zugunsten der Kita in Groß Rosenberg veranstaltet.

Offene Kirche hieß es auch zum Bollenfest und beim Tag des offenen Denkmals im September. Kirchencafé und Turmführungen lockten viele Neugierige in die bunt geschmückte Kirche.

Am 11. Oktober fand der erste Kulturherbst statt. Gestaltet wurde der Abend vom Gospelchor des Schillergymnasiums. Gleichzeitig wurde eine Schülerausstellung eröffnet. Wenig später wurde zum „Kirchen-Kino“ eingeladen.

Zum dritten Mal kam es zur offenen Kirche am 3. Adventssonabend. Die Spendeneinnahmen kamen Projekten zugute.

Für den Erhalt des Gebäudes ist jede finanzielle Unterstützung willkommen. So spendete Manfred Cuno anlässlich seines 60. Geburtstages 3.745 Euro für das Orgelprojekt. ■

0%-Finanzierung

Zahlen Sie bei uns Ihre Wunschbrille in bequemem
2- bis 12-Monatsschritten
0 % Gebühren & 0 % Zinsen – ab 150 € Auftragswert



Inhaber: Rainer Irrgang
Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck
Tel./Fax: 0 39 28/46 45 54
www.freeoptik.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr-12.30 Uhr und 14.00 Uhr-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung!

Text und Fotos Thomas Linßner

TSG Calbe zeichnet die besten von 1410 Mitgliedern aus



Die besten Sportler der TSG Calbe und des Fahrrad-Trial-Clubs beim Termin für das Gruppenfoto. Links der neue TSG-Chef Sven Hause.

Calbe. Die Sportlerehrung für das Jahr 2013 wurde erstmalig vom neuen TSG-Chef Sven Hause vorgenommen, der seinem Vorgänger Rüdiger Uhlmann für dessen 30-jährige Ehrenamtszeit ausdrücklich dankte.

„Die 1410 Mitglieder der TSG Calbe waren wieder weit über die Grenzen unserer Heimatstadt hinaus erfolgreich. Alle Titel und Höhepunkte zu erwähnen, würde jedoch den zeitlichen Rahmen dieser Veranstaltung sprengen“, sagte Hause. Zwei Leistungen hob er stellvertretend hervor: Die 1. Mannschaft der Handballer, die mit ihren enthusiastischen Fans im Rücken im letzten Jahr den Landesmeistertitel erringen konnte und nunmehr in der Mitteldeutschen Oberliga spielt, sowie das größte Talent im Kanurensport Josephine Bergmann.

Die TSG hat derzeit 15 Abteilungen, in der 787 männliche und 623 weibliche Mitglieder Sport treiben. Gegenwärtig sind 82 Männer und Frauen als Übungsleiter tätig.

Bester Sportler:

Marie Wolter (Turnen), Katrin Müller (Leichtathletik), Maximilian Albrecht (Leichtathletik), Josephin Bergmann (Kanu), Andreas Wiederhold (Kanu), Mandy Wenzel (Handball), Martin Sowa (Handball)

Bester Nachwuchssportler:

Luisa Trautwig (Turnen), Paul Schöbel (Kanu), Elisa Mennecke (Handball), Florian Lück (Handball), Marius Harig (Handball)

Beste Kinderhandballer:

Ulrike Neumann, Tomm Heller

Bester Übungsleiter:

Horst Wolf (Turnen), Heinz Sob-

czak (Fußball), Conni Schütt (Kanu), Frank Falke (Handball)

Ehrenamt:

Katrin Schöbel (Kanu), Jan Hofmann (Leichtathletik), Torsten Sowa (Fußball)

Langjährige Mitglieder:

Peter Körner (Fußball)

Ehrenamt:

Günter Bilsky, Ronald Wengel, Uwe Liebau

Beste Mannschaft:

Abteilung Turnen - Kindermannschaft, Luisa Trautwig, Marie Wolter, Miriam Sieberg, Isabell Hoffmann, Claudia Stange

Abteilung Kanu, KII:

Lena Wiescholek, Milena Böhm

Abteilung Handball:

1. Männer

Abteilung Fußball:

C Junioren

Abteilung Schach, Seniorenmannschaft:

Hartmut Backe, Dr. Georg Hamm, Joachim Breinfeld, Alfred Weigelt, Georg Mollwitz

Beste Fahrrad-Trial-Sportler:

Niclas Staudt, Lukas Uhlmann ■



Zu den besten Nachwuchssportlern zählte Lukas Uhlmann (8).



Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 80-jähriger Berufserfahrung.

Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, kann sie nur fühlen.

Sie ist ein Nebel, ohne Umrisse.

Man möchte diesen Nebel packen und fortschieben, aber die Hand fasst ins Leere.

Sie haben einen lieben Menschen verloren.

Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite, führen die Bestattung Ihres lieben Verstorbenen nach Ihren Wünschen durch und begleiten Sie auch nach erfolgter Beisetzung weiter.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Tag und Nacht 039291/2282

Karlstedt Bestattungen GbR

Inh. Walter und Silke Karlstedt

39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

seit 1980

Bernd Welz

Meisterbetrieb für Bedachungen

39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78

www.dach-decker-arbeiten.de

bernd.welz@web.de



Bedachungen

Dachklempnerei

Fassaden

Bernd Welz

Schloßstraße 78

39240 Calbe (Saale)

Tel. (03 92 91) 22 77

Anzeigen- und Redaktionsschluss

„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe April 2014:

Montag, 10. März 2014.

Pressemitteilungen Dr. Schellenberger

Stiftung „Lebendige Stadt“ lobt

Stiftungspreis 2014 aus

Calbe. Die lebendigste Erinnerungstadt: Gedenken – Bewusst machen – Identität stiften

Wie der CDU-Landtagsabgeordnete und Ausschussvorsitzende Bildung und Kultur Dr. Gunnar Schellenberger informiert, ruft die Stiftung „Lebendige Stadt“ alle Städte und Gemeinden auf, sich für den mit 15.000 Euro dotierten Stiftungspreis 2014 zu bewerben. Gefragt sind Projekte, die mit Erinnerung Identität stiften und der Stadtentwicklung Grundlagen und Impulse geben. Im Fokus steht der Umgang mit der eigenen Stadtgeschichte, mit den besonderen Bauten und Räumen, historischen Ereignissen und Personen, seien sie positiv oder als negativ bewertet. Er-

innerungsträchtige Projekte sollen Bewohnerinnen und Bewohnern, Gästen und Besuchern der Stadt – den jüngeren und den älteren – ermöglichen, Stadtgeschichte mit ihren vielen Facetten bewusst wahrnehmen zu können. Die gemeinsam bedachte Geschichte der Stadt soll sich als ein Element der Stadtentwicklung und der Identität des kommunalen und städtischen Lebens bewähren. Die Stiftung sucht nach Konzepten, die bereits realisiert worden sind. Genaue Informationen zur Teilnahme und den Wettbewerbsfragebogen finden Sie auf der Internetseite www.lebendige-stadt.de. Einsendeschluss ist der 15. April 2014. ■

Texte und Fotos Thomas Linßner

Die Bürgermeisterkandidaten

Calbe. Das „Calbener Blatt“ stellt heute die beiden (bisherigen) Bewerber für das Bürgermeisteramt vor. Die Wahl findet am 25. Mai statt. Erhält keiner

der Bewerber mehr als die Hälfte der Stimmen, kommt es am 15. Juni 2014 zu einer Stichwahl. Wahlleiterin ist Isabell Bartels, Stellvertreter Rainer Schulze.



Alexander Berlin

Alexander Karl-Wilhelm Berlin

- Geboren am 16. September 1973 in Calbe
- Verheiratet
- Zwei Töchter, zwei und fünf Jahre alt
- Hobbys: Boots- und Fahrradsport, Handwerken
- Ausbildung und Beruf: Studium der Rechtswissenschaften an der MLU Halle-Wittenberg, Erstes juristisches Staatsexamen 2000, Verwaltungsrechtliches Referendariat an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer 2000-2001, Zweites juristische Staatsexamen 2003
- Tätigkeit: Seit 2003 Rechtsanwalt in der Rechtsanwaltskanzlei Berlin/Berlin
- Politisches: Seit 2004 im Calbener Stadtrat, Vorsitzender des Stadtrates, Mitglied des Kreistages Schönebeck 2006/2007
- Partei: Mitglied CDU ■



Sven Hause

Sven Hause

- Geboren am 14. Mai 1972 in Calbe
- Geschieden
- 1 Sohn, 18 Jahre alt
- Hobbys: Politik, Sport, Reisen, Medien
- Beruf: Verwaltungsfachwirt, Betriebswirt
- Ausgeübte Tätigkeit: Bereichsleiter im Jobcenter Salzlandkreis
- Politisches: Seit 1999 Mitglied des Stadtrates Calbe, Fraktionsvorsitzender der Alternativen Liste Calbe (ALC), Mitglied im Finanzausschuss und Hauptausschuss, seit 2004 Mitglied des Kreistages, dort Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales, seit 2004 Vertreter der Stadt Calbe in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Saalemündung“, seit 2004 Mitglied der Gesellschafterversammlung der Calbener Wohnungsgesellschaft mbH, seit 2007 Mitglied des Aufsichtsrates der Wirtschaftsfördergesellschaft Aschersleben-Staßfurt, seit 2007 Mitglied Volkssolidarität, Ortsgruppe Calbe, seit 2007 Vorsitzender Schulförderverein Sekundarschule „Johann Gottfried Herder“ Calbe, seit 2012 Mitglied des Regionalbeirates der AMEOS-Salzlandkliniken, seit 2013 Vorsitzender der TSG Calbe
- Partei: parteilos ■

Uhren & Schmuck

Juwelier Seidel

Rabinovich
JEWELLERY

Magdeburger Str. 21
39249 Barby (Elbe)

☎ (039298) 3382

Feste und Gäste

... mit den schönsten Ideen für Ihren besonderen Tag! Ihre individuelle Event-Ausstellung!

30. März 2014, 11 - 16 Uhr
„Augustusgabe“ Barby

Was sich die Calbenser wünschen

Calbe. Was wünschen Sie sich von Ihrem neuen Bürgermeister? Mit dieser Frage wandte sich das „Calbener Blatt“ an einige Bürger.

Peter Müller (69): Er sollte dafür sorgen, dass Stadtverwaltung und Stadtrat wieder besser zusammenarbeiten und es mehr Übereinstimmung gibt. Wenn überhaupt, sollten Freiwillige Leistungen mit Augenmaß gestrichen werden.

Christel Löbert (47): Er sollte sich für die Wirtschaftskraft von Calbe einsetzen. Außerdem merke ich, dass unser touristisches Potenzial nicht ausgeschöpft wird. Wir haben so eine bemerkenswerte Stadtgeschichte, mit der sich gut werben lässt.

Oliver Uhlmann (38): Mich stören die vielen Abrissgrundstücke in der Innenstadt. Da muss es doch Möglichkeiten geben, die Besitzer in die Pflicht zu nehmen. Außerdem gefällt mir die schleppende Grundschulsanierung nicht. Hier ist die Stadt doch Träger!

Dr. Georg Hamm (71): Ich wünsche mir ein gutes Miteinander

von Stadtrat und Verwaltung. Der neue Bürgermeister sollte die Wirtschaftsförderung um jeden Preis vorantreiben und sich regelmäßig in den Unternehmen sehen lassen.

Anne-Katrin Marwinski (50): Ich wünsche mir von dem neuen Bürgermeister eine größere Bürgernähe.

Günter Lehnhart (60): Er sollte durchsetzungsstark sein, nicht nur im Rathaus, auch bei der Kommunalaufsicht. Damit uns solche Dinge wie Schwimmbad oder Wartenberg erhalten bleiben.

Laura Siebert (15): Der neue Stadtchef sollte auf die Sauberkeit von Calbe gucken. Auch darauf, dass der Umweltschutz stimmt. Man sollte vorher genau überlegen, wenn Bäume gefällt werden.

Jörg Treue (57): Der neue Bürgermeister sollte ein Herz für den Sport haben. Bisher hat das ja gut geklappt, wenn ich daran denke, dass wir Fahrrad-Trial-Sportler ein Ersatzgelände am Wartenberg bekommen haben. ■

Pressemitteilung der FDP-Landesvorsitzenden Cornelia Pieper

FDP zur IBG-Affäre: Aufklärung mehr als nötig – Aufsicht der Wirtschaftsförderung in kompetente Hände geben!

Zu der Berichterstattung des MDR-Fernsehens zur IBG Beteiligungsgesellschaft des Landes zeigte sich die Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt, Cornelia Pieper, erstaunt über die Blockade bei der Aufklärung. „Stimmen die Berichte des MDR, so scheinen die Koalitionäre von CDU und SPD nicht wirklich daran interessiert zu sein, die Erkenntnisse um das IBG-Gebahren aufzuklären. Das ist aber angesichts der Recherchen mehr als nötig.“

„Überdies muss insgesamt die Aufsicht über die Instrumente der Wirtschaftsförderung thematisiert werden“, so Pieper weiter. Die FDP-Landesvorsitzende kritisiert insbesondere die personelle Struktur der Förderinstitute: „Solange das Land nicht dafür Sorge trägt, dass die Aufsicht solcher Einrichtungen zur Wirtschaftsförderung durch

Fachleute erfolgt und stattdessen Minister und Staatssekretäre in Aufsichtsräten und Vorständen sitzen, wird sich das Problem mangelnder Transparenz nicht lösen, ganz egal ob es eine Stiftung, eine Fördergesellschaft oder eine Bank ist.“

Die Wirtschaftsförderung ist ein wichtiges politisches Instrument, um Rahmenbedingungen und Anreize für neue Wirtschaftszweige und Unternehmen in Sachsen-Anhalt zu setzen. Die FDP Sachsen-Anhalt hat sich dabei stets für eine effiziente Ausgestaltung ausgesprochen. „Die Verantwortlichen dürfen nie vergessen, dass Förderung immer durch die Gelder der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler ermöglicht wird. Entsprechend transparent und gewissenhaft sollte dann auch der Umgang damit erfolgen“, mahnte Pieper abschließend. ■

Text und Fotos Uwe Klamm

Neues zum Thema „Dr. Seeger“ - dem berühmten Sohn der Stadt

Calbe. Als wir vor einigen Jahren zum Andenken und in Verehrung des Arztes und Krebsforschers Dr. Paul Gerhard Seeger, geboren 1903 in Calbe und am 26.04.1993 in Berlin verstorben, in der Heimatstube eine Tafel enthüllten, ahnten wir nicht, dass wir noch einmal die Gelegenheit erhalten sollten, ganz nahe an die Person heranzukommen. So erhielten wir im August 2013 die Möglichkeit, die Wohn- und Arbeitsstätte in Falkensee zu besuchen. Erstaunlicherweise waren die Räumlichkeiten seit dem Tode von Dr. Seeger wenig verändert worden. Das Ganze war wie eine Zeitreise, man konnte regelrecht den Geist dieses begnadeten Wissenschaftlers spüren. Neben Alltagsgegenständen, wissenschaftlichem Gerät, handschriftlichen Manuskripten, Büchern, Korrespondenz ... waren wir besonders an Verbindungen zu seiner Heimatstadt interessiert. So fiel uns gleich ein Buch von 1909 in die Hände, worin Predigten von Oskar Ebeling, Pastor an St. Laurentii abgedruckt waren. Pastor Ebeling war der Vater von Seegers Frau Elisabeth.

In einem persönlichen Brief Seegers aus dem Jahre 1940 war zu lesen, dass er seine wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Krebsforschung im Institut „Robert Koch“ in Berlin beenden musste, weil die Krebsforschung als nicht kriegswichtig angesehen wurde. So nahm er sein unterbrochenes Medizinstudium wieder auf und bestand Ende 1942 das medizinische Staatsexamen.

Im Gespräch mit seiner jüngsten Tochter Uta konnte noch so manche offene Frage zum Leben



Das Ehepaar Seeger.



Der Grabstein auf dem Waldfriedhof von Falkensee.

und Wirken ihres Vaters beantwortet werden. So konnte sie sich noch gut an den Besuch von Vertretern des schwedischen Nobelpreiskomitees in Falkensee erinnern.

Zum Schluss besuchten wir den Waldfriedhof in Falkensee und hielten am Grab des Ehepaares Seeger inne. Auf dem Friedhof in Calbe existiert übrigens noch die Grabplatte der Eltern von Dr. Seeger. Vielleicht gelingt es sie zu erhalten.

Damit der wissenschaftliche Nachlass dieses bedeutenden Naturwissenschaftlers nicht verloren geht, hat die Tochter Kontakt mit dem Archiv der Humboldt-Universität aufgenommen. Es wäre nur recht und billig das Lebenswerk von Dr. Seeger sachgerecht zu sichern. Der Krebs als Geißel der Menschheit ist noch lange nicht besiegt und vielleicht erinnert man sich irgendwann einmal an das Wissen von Dr. Paul Gerhard Seeger. ■

Legen Sie wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge?
Dann sind sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen:

- Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw. bis 2,0 t.
- Entsorgung von Bauschutt, Baustellenabfall
- Kostenlose Schrottentorgung



Baustoffhandel und Kleincontainerdienst Michael Arlandt
Pappelweg 2 • 39240 Calbe/S.

Tel. 03 92 91/7 32 56 • Fax 03 92 91/49 72 08 • Funk 01 72/4 18 82 79

GÖTTINGER & BRACHVOGEL Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuerberater

Jens Göttinger

Ivonne Brachvogel
Dipl.-Finanzwirtin (FH)

Christian Brachvogel

Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung
und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlussstellung, Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung & Rating

Kanzlei Calbe/Saale

Schloßstraße 111 • 39240 Calbe/Saale
Telefon 039291 424-0

Kanzlei Niedermodeleben

Am Stadtberg 4 • 39167 Niedermodeleben
Telefon 039204 5558-0

Kanzlei Burg

Breiter Weg 21 • 39288 Burg
Telefon 03921 924400

Kanzleien Magdeburg

Harnackstr. 5 • 39104 Magdeburg
Telefon 0391 532000

Westeregelter Str. 12 • 39116 Magdeburg
Telefon 0391 6345454

www.unser-steuerbuero.de
www.ghb-kanzlei.de



Göttinger ■ Höwing ■ Buchweitz ■ Brachvogel
Rechtsanwälte und Steuerberater

Partnerschaftsgesellschaft

Rechtsanwälte

Wolfgang Höwing · Katja Söchtig-Höwing

Andreas Buchweitz
Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sozialrecht
- Baurecht
- (Steuer-) Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht

+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++++

Veranstaltungsplan der Stadt Barby März 2014

Karneval mit dem Barbyer Kanutenfaschingsverein
Am Samstag, den **01.03.**, ab **20:00 Uhr** feiert auch der Kanutenfaschingsverein Barby e.V. in der Gaststätte „Rautenkranz“ die fünftze Jahreszeit.

Rosenmontagsveranstaltung mit den Barbyer Kanutenfasching
Am Montag, den **03.03.**, ab **20:00 Uhr** lässt der Barbyer Kanutenfaschingsverein die Karnevalssaison im „Rautenkranz“ ausklingen.

Veranstaltungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Barby
Marktplatz 14 • 39249 Barby (Elbe)
nähere Informationen unter: www.stadt-barby.de

Spielplan Puppentheater der Stadt Magdeburg März 2014



Figurensielsammlung in der Villa p. geöffnet:
Dienstag bis Sonntag von **11.00 bis 17.00 Uhr**,
Führungen **Mittwoch, Samstag und Sonntag jeweils um 15.00 Uhr**.
Sonderausstellung „Puppen im Film“ läuft noch bis zum **15.03.14**,
Eröffnung der Sonderausstellung „Alle Fäden in der Hand“ am **27.03.14 um 19.00 Uhr**.

01.03.	20.00 Uhr	„Der Untertan“
02.03.	14.30 Uhr	„Der Trick mit dem Film“ – Workshop für Familien zur Sonderausstellung Puppen im Film
05.03.	09.00 & 10.30 Uhr	„Frau Holle“
06.03.	09.00 & 10.30 Uhr	„Frau Holle“
07.03.	09.00 & 10.30 Uhr	„Frau Holle“
	21.30 Uhr	Theater zur Nacht II: Der Untergang des Hauses Usher
08.03.	21.30 Uhr	Theater zur Nacht II: Der Untergang des Hauses Usher
09.03.	15.00 & 16.30 Uhr	„Frau Holle“
10.03.	09.00 & 10.30 Uhr	„Frau Holle“
12.03.	19.00 Uhr	Die Küche unserer Helden. Kulinarische Reise. Heute: Margaret Rutherford
13.03.	19.00 Uhr	Die Küche unserer Helden. Kulinarische Reise. Heute: Margaret Rutherford
14.03.	20.00 Uhr	„Kaltes Herz. Ein Thriller über schnelles Geld und echte Kohle“
15.03.	20.00 Uhr	„Kaltes Herz. Ein Thriller über schnelles Geld und echte Kohle“
19.03.	09.00 & 10.30 Uhr	„Zum Glück gibt's Freunde“
20.03.	09.00 & 10.30 Uhr	„Zum Glück gibt's Freunde“
21.03.	09.00 & 10.30 Uhr	„Zum Glück gibt's Freunde“
	20.00 Uhr	Heldennacht III: Herr H. – freies Diplom Lennart Morgenstern
22.03.	15.00 Uhr	„Zum Glück gibt's Freunde“
	20.00 Uhr	Heldennacht III: Der Sturm – freies Diplom Florian Kräuter
23.03.	15.00 & 16.30 Uhr	„Zum Glück gibt's Freunde“
24.03.	09.00 & 10.30 Uhr	„Zum Glück gibt's Freunde“
25.03.	09.00 & 10.30 Uhr	„Zum Glück gibt's Freunde“
26.03.	09.00 & 10.30 Uhr	„Zum Glück gibt's Freunde“
27.03.	09.00 & 10.30 Uhr	„Zum Glück gibt's Freunde“
28.03.	09.00 & 10.30 Uhr	„Zum Glück gibt's Freunde“
30.03.	15.00 & 16.30 Uhr	„Zum Glück gibt's Freunde“

Termine Schloss Hohenerxleben

So, 09.03.	16:00 Uhr	Fr, 21.03.	18:00 Uhr
Eine Rose für Dich	<i>Theatrum im Weissen Saal</i>	Persischer Abend	<i>Kunst & Kulinarisches in der Guten Stube</i>
Weibliche Vielfalt & Reichtum gelebten Lebens vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart - ein Musik-Theater-Nachmittag anlässlich des internationalen Frauentages mit Judith Kruder, Luba Claus & Gästen; am Flügel: Florian Claus		Feiern Sie mit dem Ensemble Theatrum den Frühlingsanfang und das persische Neujahr Nowruz. Lieder & Geschichten aus dem Orient machen diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis. Ein vielfältiges persisches Buffet wird zum Fest für Sie zubereitet.	
So, 16.03.	16:00 Uhr	Sa, 22.03.	19:00 Uhr
Den blomstertid ny kommer - Es naht die Blütenzeit	<i>Theatrum in der Guten Stube</i>	Scivias - Wisse die Wege	<i>Theatrum im Weissen Saal</i>
Traditionelle & moderne Lieder und Tanzmusik aus Skandinavien zur Jahreszeit Søren Wendt - Harfe & Gesang		Eine Nacht im Leben der Hildegard v. Bingen und der Katharina v. Bora Mit Friederike v. Krosigk, Ina Friebe, Christiane Friebe & Søren Wendt	

Termine Staßfurt

01.03.	19.30 Uhr	renbesuchsdienste, Volkssolidarität Staßfurt, Luisenplatz 12, Staßfurt	
Faschingsveranstaltung	Neundorfer Hof OT Neundorf		
02.03.	17.00 Uhr	22.03.	19.30 Uhr
Farhad Billimoria und Irina Lackmann; Von Brahms bis Vivaldi	Salzlandtheater Staßfurt	Fijazzko Tillysaal	Salzlandtheater Staßfurt
09.03.	10.30 Uhr	27.03.	16.30 Uhr
Mein lieber frecher Kasper	Puppentheater ab 5 Jahre, Dauer 45 min, Salzlandtheater	2. Stadtteilforum	Thema: Engagiertes Staßfurt – ehrenamtliche Services zur Bewältigung des demografischen Wandels, Volkssolidarität Staßfurt, Luisenplatz 12, Staßfurt
10.03.	10.00 Uhr	30.03.	16.00 Uhr
2. Treffen der „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz in Staßfurt und Umgebung“	Volkssolidarität Staßfurt, Luisenplatz 12, Staßfurt	Thomas Rühmann und Rainer Rohloff; Jung & Young	Salzlandtheater Staßfurt
16.03.	16.00 Uhr	09.03. - 08.05.	Sonderausstellung: Staßfurter Musiker – Ein Leben mit der Musik
Die 3. Staßfurt Show	Salzlandtheater Staßfurt	Stadt- u. Bergbaumuseum Staßfurt	
20.03.	15.00 Uhr		
Runder Tisch Ehrenamt	Thema: Ehrenamtliche Senio-		

Termin Volkssolidarität

26.03.2014
21. Frühlingsfest der Volkssolidarität
Stadthalle Zerbst

Volkssolidarität
Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Regionalverband Elbe-Saale



Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Haus Sonnenschein leistete sich einen Tag der offenen Tür

Calbe. Am 2. Februar fanden sich bereits ab 9 Uhr zahlreiche Kinder, Eltern, Mitarbeiterinnen und Gäste im Haus Sonnenschein in der Barbyer Straße zu einem Tag der offenen Tür nach der grundhaften Sanierung von Dach bis Keller dieses nun seit 60 Jahren bestehenden Kindergartens ein. Der Kindergarten wurde zu Zeiten der Errichtung des Niederschachtofenwerkes des Aufbaus der Neuen Wohnstadt auf besten Ackerboden für 150 Kinder errichtet, späterhin vom Metallleichtbaukombinat (MLK) in Trägerschaft fortgeführt und nach der Wende von der Stadt übernommen. Im Jahre 1992 erhielt die Kindereinrichtung den Namen Haus Sonnenschein. Heute pendelt sich die Besetzung auf etwa 70 Kinder ein.

Mit Fördermittel und Mittel aus dem Verkauf des Krankenhauses wurden hier 1,1 Millionen Euro in diesen städtischen Kindergarten verbaut und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Bei seiner Begrüßung formulierte Bürgermeister Dieter Tischmeyer: „Wir können stolz auf unser Haus Sonnenschein sein. Möge in Zukunft immer die Sonne in diesem Haus scheinen.“ Nach der Ansprache des Bürgermeisters ging es zur Besichtigung der nagelneuen Räume. Viele Kinder und Eltern strebten dem großen Versammlungsraum zu, wo das Puppenspiel des Figurentheaters von Petra Ambach-Raschke „Die Reise einer Maus zum Mond und zurück“ auf dem Programm stand. Sie begeisterte mit einem einzigartigen Einfühlungsvermögen die erwartungsvollen Kinder. Auch die beiden Kandidaten für das Bürgermeisteramt, Sven Hause und Helmut Berlin, schlossen sich der Besichtigung an. Jene, die durch die Einrichtung gingen, konnten gar nicht genug staunen. Ein besonderes Schmuckstück ist die neue Sauna gewor-



Viola Rätzl (Mitte) führt mit ihren Mitarbeiterinnen durch die sanierte Einrichtung.



Vor und hinter ihrer Puppenbühne begeisterte Petra Ambach-Raschke die frühere Mitarbeiterin der Stadtverwaltung und einstige Redakteurin des Calbener Blattes die Kinder und Eltern.

den, wodurch die Kinder in den Genuss gesundheitlich fördernder Mittel kommen werden. Aber auch eine Kinderküche in Miniatureinrichtung für die Kleinen lädt zum Backen und Kochen ein. Ein neuer Kreativraum ermöglicht Computerspiele und viel Platz für Bastelarbeiten. Wenn man durch das Haus Sonnenschein geht, kann man eigentlich gar nicht fassen, was heutzutage so alles möglich ist und man möchte nochmals jung sein und sich ganz einfach auf die Treppenstufen setzen.

Neben dem Haus Sonnenschein gibt es in Calbe noch vier weitere Kindereinrichtungen, wie das Haus des Kindes, Haus Märchenland, Haus Regenbogen und Haus Zwergenland, die nun mit Sorge auf ihre Einrichtungen blicken, denn sie hätten bestimmt gerne auch etwas von dem großen Kuchen abgeholt. ■

Ausstellung Burgdorf

Bis 21. April

Ausstellung „Burgdorf: Hier findet Ehrenamt Stadt! – Vorbilder“

Stadtmuseum, Schmiedestraße 6, 31303 Burgdorf

Öffnungszeiten:

Sonnabend und Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

VVV + Burgdorf

Text und Foto Presseclub Friedrich-Schiller-Gymnasium

Von „König Arthus“ bis „House of Night“ – Vorlesewettbewerb des Friedrich-Schiller-Gymnasiums



Calbe. Im Oktober 2013 startete die 55. Runde des Vorlesewettbewerbs des deutschen Buchhandels. Die Schüler und Schülerinnen der sechsten Klassen des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe beeindruckten im Rahmen des Themas „Seitenforscher“ die Jury und die Lehrer mit ihrem Können.

Sie mussten zum einen ihre Lesetechnik bei einem Text ihrer Wahl und einem Fremdtext unter Beweis stellen, die Atmosphäre des Textauszuges erfassen und überzeugend zum Ausdruck bringen. Ende Januar wurden die Sieger unter der Leitung von Frau Cotte und Frau Rhode bekannt gegeben und mit kleinen gesponserten Geschenken und einer Urkunde ausgezeichnet. Marie Wol-

ter aus der 6d erreichte den vierten Platz und Luca Koch von der 6b landete mit seinem Buch „König Arthus“ auf dem dritten Platz. Der Gewinner aus der 6a, Marvin Jahn, überzeugte die Jury von seinem Können und belegte den verdienten zweiten Platz. Aber von allen konnte sich am Schluss Christopher Ecke aus der 6c mit „Froschmaulgeschichten“ von Andreas Steinhöfel durchsetzen. Er wird unser Gymnasium beim Kreisentscheid in Aschersleben vertreten.

Ein großes Lob geht an alle Teilnehmer. Die Jury war beeindruckt von der gesamten Darstellungsweise der Vorlesenden. Und wir wünschen Christopher Ecke nun viel Erfolg und drücken ihm fest die Daumen. ■

Information des Heimatvereins

Am Freitag, den **28.03.2014**, hält der bekannte historische Publizist H.-J. Krenzke aus Magdeburg einen Diavortrag zum Thema: **„Das Dessauer Gartenreich“** in der Heimatstube Calbe. Beginn: 19.00 Uhr.

Der Eintritt beträgt 1€. Alle Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Am Freitag, den **25.04.2014**, berichtet Dr. Klaus-Harro Tiemann von einer Reise im weiten Sibirien mit dem Titel: **„Von Irkutsk zum Baikalsee und nach Ulan Ude“**. Der als Reiseleiter tätige Dr. Tiemann war schon einige Male Gast in der Heimatstu-

be und wird auch dieses Mal wieder tolle Fotos und interessanten Erklärungen im Gepäck haben. Beginn: 19.00 Uhr. Eintritt: 1€
Gäste sind herzlich willkommen.

Freunde des Elbradeltages sollten sich den ersten Sonntag im Mai (**4.5.**) vormerken, denn an diesem Tag findet der 12. Elbradeltag statt. Von Calbe aus starten die Teilnehmer gegen 10.00 Uhr in Richtung Grimshleben. Dort ist der diesjährige Zielort. Gegen 12.00 werden sie dort vom Veranstalter erwartet. Treffpunkt ist ab 9.30 Uhr der Marktplatz von Calbe.

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges

Siegeszeichen	Kapitän der Argo	Bergstamm in Laos	Spinnreierzeug	Vorn. d. Schriftstellers Uris	Thema eines Werkes	Holzbohrer	englisch: Tee	Kose-name d. Großvaters	Kurzgeschichten
Bauhütte	steifes Papier	Furchen	Düngemittel	grüner Stein	Abk. für Turn-gemeinschaft	Höhenzug im Hunsrück	engl.: Netzaufschlag	Förderwagen	
spenden	8			Feuersteinstück (a. d. Gr.)		inwendig		7	
Nelken-gewächs	Wüsteninsel		Streich-musiker			ohne Bedürfnis	engl.: Männer	fäm. Maler (1611-1681)	
Organis. Erdöl export. Länder						hässlich			
Nord-europäer	über-zogene Zinsfor-derung	Tochter des Kadmos	span. Artikel große Kröte			franz.: Wasser			
ge-stattet, zuge-standen	Studien-anstalt		franz.: Morgen						
Edelpelz	Abk.: Kosinus um-sehen		Segel-stange	Save-Zutfluss	ägypt. Dämon	Haushalt	di.-amer. Schau-spieler (Peter...)		
		Betrieb							9
	6		Pyrenä-engepötel			portug. See-fahrer (+1500)			
Kniff	Fütter-pflanze	Dummdreistig-keit	Glücks-spiel		kurzer Ausflug	Fecht-ausdruck	Frau von Jakob		
				hebräi-scher Buch-stabe	engl. Graf		Felsen-klippe	aus-trali-scher Lauf-vogel	
Bain-gelenk	Geist	Fluss in Ost-engländ			Dekor				
					Pfingst-grün				
volks-tümlich: Gefäng-nis	kleine Hirsch-art				ägypt. Stadt am Nil	Abk.: Fest-meter			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Frage-text März:
Gesucht wird eine Nebenstraße der Schloßstraße.

Auflösung Januar-Februar 2014:
Gesucht wurde die Ritterstraße.

Text und Foto Uwe Klamm

Bahnkunden sind sauer



Calbe. Das Foto zeigt den letzten Tag (28.01.2014), den das Ticketmobil der Deutschen Bahn in Calbe auf dem Markt vor Ort war. Dieser Service wurde zum ersten Februar 2014 eingestellt. Die traurige Nachricht wurde über die Presse und die Homepage der Stadt Calbe verbreitet. In dieser Mitteilung teilte man das Ende des Service mit und bedankte sich bei den Kunden. Als Alternativen wurde auf den Fahrkartenselbstbedienungsautomaten und das Internet verwiesen. Abschließend wurden noch zwei Telefonnummern genannt (Auskunft und Reservierung). Nun kann man als Bahnkunde sich so seine Gedanken machen. Eine mögliche Ursache für diese kundenunfreundliche Entscheidung könnte sein, dass das Land kein oder weniger Geld zur Verfügung stellt. Für die Bahn als Privatunternehmen ein klarer Grund zum Handeln. In einer Antwort, die ich auf eine Anfrage meinerseits bei der DB Vertrieb Ost erhielt, heißt es: „... vielen Dank für Ihre Mail. Persönliche Beratung, Service und Verkauf vor Ort in den DB Reisezentren sind ein wesent-

licher Bestandteil unseres Service. Daran ändern die geplanten Maßnahmen nichts. Im Gegenteil: Wir wollen den Service in den Reisezentren weiter ausbauen. Die Präsenz der Deutschen Bahn an den Standorten unserer gut 400 Reisezentren steht nicht auf dem Prüfstand. Darüber investiert das Unternehmen in diesem Jahr über sieben Millionen Euro in die Modernisierung der Reisezentren. Der Service des DB Ticketmobils ist zum 1. Februar generell eingestellt worden. Wir bitten dafür um Verständnis. Ihre Anmerkung zur Verbindung Bernburg-Magdeburg wertet der zuständige Fachbereich zur Information und für weitere Maßnahmen aus. Ihren zukünftigen Bahnreisen wünschen wir einen angenehmen Verlauf.“
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Maren Reinsch
Leiterin Kundendialog
Liebe Leser, ein Kommentar erübrigt sich, oder? ■

KLEINANZEIGEN

Vermiete Teilflächen in einer Lagerhalle in Calbe/S. Hallenhöhe 2,50 m, je Wohnwagenstellplatz 15,-€ pro Monat, je Stellplatz für ein Sportboot (je nach Größe) ca. 10,-€ pro Monat. Bei sonstigen Einlagerungen Preis nach Vereinbarung
Tel. 0174/5712365

2-Raum-Wohnung im 2. OG mit vorh. Küche in der Wilhelm-Loewe-Str., 200,-€ kalt zu vermieten.
Tel. 0176 10603294

Calbe/Saale, Bahnhofstraße, 3-Raumwohnung in einem neu sanierten Kornspeicher, Bad (mit Dusche & Badewanne), Kinderzimmer, Abstellraum, ca. 90 m², Kaltmiete 450,- € + NK zu vermieten ab dem 01.07.2014,
Tel. 0174/5712365

Niedrigzins nutzen!!! Calbe, Top renovierte Eigentumswohnung, 70 m², 4 Zimmer, Küche, Bad mit Fenster, Balkon, Kellerraum zu verkaufen. Tel. 0173-8076303 oder 015234210083, Preis 36.000,-€ VB

Calbe/Saale, Bahnhofstraße, 2-Raumwohnung in einem neu sanierten Kornspeicher, Bad (mit Dusche & Badewanne), Balkon, Terrasse, ca. 90 m², Kaltmiete 450,- € + NK zu vermieten ab dem 01.05.2014,
Tel. 0174/5712365

3-Raum-Dachgeschosswohnung, 74 m², vollsaniert mit Einbauküche.
Tel. 0931/74028

Vermiete ab sofort Garage (hinter Esso Tankstelle)
Tel. 039291/40014 nach 18.00 Uhr

Pachtgarten 600 m² in Gottesgnaden „Neue Zeit“ mit Laube, Inventar und Werkzeug krankheitshalber kostenlos abzugeben - melden telefonisch 039291/52145.

Holzfallung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei,
Tel. 0171/5219843

2-Raumwohnung, 60 m² Warmmiete 372,- € zu vermieten in Calbe/S. zzgl. 50,- € Kautions
039291/795588

Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

Vor 575 Jahren: Die Saalefischer gründen vor Calbe eine zunftähnliche Bruderschaft

Calbe. Am 20. März 1439 erschien im Stiftskloster „Gottes Gnade“ dicht bei Calbe eine Delegation von Saalefischern, die in der Südvorstadtgemeinde der Stadt ansässig waren. Günstigerweise hielt sich im Kloster gerade der Magdeburger Erzbischof Günther II. auf, derselbe, den wir schon im Zusammenhang mit der Gefangensetzung des Landfriedensbrechers Hans von Quitzow im letzten Artikel kennengelernt hatten. Der 57-jährige Erzbischof aus dem Schwarzburger Grafengeschlecht war für seinen allzu weltlichen Lebenswandel und seine kriegerischen Fähigkeiten bekannt und wahrscheinlich hatten sich die seit Menschengedenken erbuntertägigen Fischer gerade diesen unkonventionellen Mann ausgesucht, um ihm ein lange gehegtes Ansinnen vorzutragen. Claus Ristorp, Hans Scheffer, Hans und Heine Griptow, Heine Sachse und Kersten Zimmermann wollten einen religiösen Bund gründen, der „Bruderschaft Sancti Nicolai des Armen Heiligen Geistes“ heißen sollte. Wenn die Stadtbürger sich inzwischen schon Bünde wie Zünfte, Gilden, Innungen und Hansen mit großem Erfolg zugelegt hatten, so wollten die hörigen Fischer doch wenigstens eine Interessengemeinschaft mit religiösem Hintergrund ihr Eigen nennen können. Dabei hatten sie sich gleich zwei Schutzpatrone ausgesucht, den Heiligen Nicolaus und den Armen Heiligen Geist. Im Mittelalter war Nicolaus noch nicht so vordergründig wie heute der



Stahlschnitt Saalefischer von Otto Plönies rechts Steffen Held und Dan Kegel

Schutzheilige der Kinder, als vielmehr unter anderen der Händler und Seeleute. Mit der Wahl dieses Heiligen wiesen die Fischer auf ihre wirtschaftlichen Interessen hin. Dass sie sich auch noch den Armen Heiligen Geist ausgesucht hatten, zeigt, wie sehr es ihnen außerdem um soziale Fürsorge ging. Im späten Mittelalter gab es viele Stiftungen des Heiligen Geistes, so auch in Calbe mit der Heilig-Geist-Kirche und dem dazu gehörenden Hospital, die sich der Bekämpfung und Linderung der damals immer stärker auftretenden Massenarmut, des Elends, der Krankheiten und des einsamen Sterbens verschrieben hatten. Die Fischer selbst gehörten durch ihren Beruf durchaus nicht zu den Armen, ganz im Gegenteil, aber sie wollten wohlwärtig und Armut mildernd wirken und sich selbst und ihre

Angehörigen im Falle von Krankheit, Unfällen und Tod solidarisch absichern. So sollten Mitgliedsbeiträge erhoben, die Fischerfrauen als Schwestern kooptiert und regelmäßig Seelenmessen für verstorbene Bruderschaftsmitglieder gelesen werden. Ein solches Stiftungsdiplom, das für die sechs Fischer ein Notar gegen ein Entgelt aufgesetzt hatte, wurde am 20. März 1439 vom Gottesgnadener Propst und vom erzbischöflichen Vogt gesiegelt und am 21. März tatsächlich von Günther II. unterzeichnet. So erhielten Erbuntertägige unter dem Deckmantel religiöser Frömmigkeit quasi „über Nacht“ eine zunftähnliche Institution – ein Vorgang, der durchaus auch auf die Plus-Haben-Seite des zwielichtigen Erzbischofs gehört. Von allen späteren Landesherrschern, auch von den preußischen

Königen, ließen sich die cleveren Saalefischer diese Bruderschaft gegen Zahlung saftiger Gebühren immer wieder neu bestätigen. Weil die Fischerbrüder keine Stadtbürger waren, hatten sie sich in der Vorstadtkirche „St. Laurentii“ ihren St.-Nicolai-Altar eingerichtet. Die Zahl „6“ bzw. „12“ als die maßgebliche Anzahl der Meister, die im Mittelalter für Zünfte und Bruderschaften noch mit religiöser Symbolik behaftet war, wurde im 18. Jahrhundert, als man die Fischerbruderschaft in eine Erbpacht überführte, zu einem ökonomischen Hemmschuh. Die Meister beharrten stur auf ihrem geschlossenen Sechser-Klub. Nur einem anhaltischen Fischer aus Bernburg, Andreas Martin Sonntag, gelang 1780 das Kunststück, in die Nicolai-Bruderschaft „einzudringen“. Er hatte schon seit Jahren als Geselle (Teilfahrer) bei einem Fischermeister gearbeitet. Als sein Meister ohne Erben starb, erklärte sich Sonntag bereit, die Witwe zu heiraten, um in den Bund aufgenommen zu werden. Dabei hatte er Fürsprache vom Schloss-Amtmann und als er außer den üblichen Aufnahmegebühren noch ein „Geschenk“ von 10 Talern in die Innungskasse gegeben hatte, nahm man ihn auf. Die Sonntags blieben bis 1945 in der Erbpacht-Bruderschaft. Über einen knausrigen Preußenkönig, den die Fischerbrüder überzeugen konnten, und über den ausufernden „Lachskrieg von Calbe“ soll in einem künftigen Artikel berichtet werden. ■

Text und Foto „Förderverein der Calbener Bollenkönigin“ Calbe e. V.

Bollenhoheiten vertraten ihre Heimatstadt auf der Grünen Woche

Am 19.01.2014 vertrat der Calbener Bollenverein mit seiner 7. Bollenprinzessin Josephine I. die Roland- und Bollenstadt auf der Grünen Woche in Berlin bei der 6. Parade der Produktköniginnen Deutschlands auf dem Erlebnisbauernhof. „Mehr als 130 Produkt- und Ernteköniginnen und -könige präsentierten mit ihren Produkten die Ergebnisse der Arbeit der Landwirtschaft, sie stehen somit für deren Qualität genauso wie für Regionalität, Produktivität und Nachhaltigkeit,“ sagte Dr. Anton Kraus, Geschäftsführer der Fördergemeinschaft

„Nachhaltige Landwirtschaft“ (FNL). Hier trafen sich die Hoheiten mit dem Bundesagrarminister Hans-Peter Friedrich. Einen Tag danach präsentierte sich der Verein mit seiner 12. Bollenkönigin Julia I. und 7. Bollenprinzessin Josephine I. am Stand der Arge „Deutsche Königinnen“. Die Hoheiten führten mit den zahlreichen Gästen Gespräche über den 423-jährigen Calbener Zwiebelanbau und überreichten typische Calbener Gewürze. In der Landeshalle 23b trafen sie sich mit weiteren Hoheiten zum Sachsen-Anhalt-Tag,



der vom Ministerpräsidenten Reiner Haseloff (CDU) eröffnet wurde. Bei enormen Zuschaueran-

drang verteilten die Calbener Hoheiten Flyer und kleine Bollen-säckchen als Gruß aus Calbe. ■

FiENCHEN

Hallo liebe Kinder!

Das Wetter wird zwar langsam besser, aber jeden Tag ausgiebig an die frische Luft kann man jetzt noch nicht. Da habt ihr ja Zeit, ein paar kleine Experimente auszuprobieren. Ich beschäftige mich öfter mal in der Küche oder in meinem Zimmer damit und finde es oft spannend.

Meine Freundin Miriam mag das „Farbenrennen“ ganz besonders.

Ihr braucht dafür: verschiedene Filzstifte, Filter- oder Küchenpapier, Essig, 1 Bleistift, Klebestreifen und ein hohes Glas.

Schneidet einen schmalen Streifen Küchenpapier und haltet ihn in das hohe Glas. Er muss den Glasboden berühren. Auf das Glas legt ihr den Bleistift, schneidet in dessen Höhe das Papier ab und klebt es mit dem Klebestreifen am Stift fest. Malt nun mit euren Filzstiften (rot, grün, blau, schwarz) ca. 2cm vom unteren Rand entfernt dicke Punkte aufs Papier. Lasst



euch von Mutti etwas Essig ins Glas schütten und hängt den Stift samt Papier hinein. Nun könnt ihr beobachten, wie schon nach kurzer Zeit die Farben „zu laufen“ beginnen. Manche sind ganz schnell, andere bummeln etwas. Die Farbpunkte teilen sich und ihr erkennt, welche Farben „rein“ sind und welche sich in verschiedene Farben aufteilen. Das Ergebnis sieht sehr interessant aus, finde ich. Eure Eltern werden darüber bestimmt auch staunen.

Lustig ist die „Zimmerrakete“. Ihr benötigt: einen Luftballon, 1 Trinkhalm, 1 Schnur (Wolle, Angelsehne etc.), Klebestreifen. Schneidet ein Stück des Trinkhalmes ab und fädelt die Schnur hindurch. Bindet nun das eine Schnurende an die Türklinke. Blast den Luftballon prall auf und klebt ihn mit Klebestreifen am Strohhalm fest. Lasst den Luftballon los, die Luft entweicht schnell nach hinten und durch die Gegenbewegung schießt der Ballon wie eine kleine Rakete nach vorn. Sollte es nicht gleich beim ersten Versuch klappen, startet den nächsten. Es funktioniert auf jeden Fall.



Unterschiedlichen Wasserdruck könnt ihr prima mit einer großen Kunststoffflasche sichtbar machen. Ihr braucht nur eine große Plastikflasche und eine Prickelnadel oder einen Nagel. Stecht 3 Löcher ca. alle 9 Zentimeter in die Flasche. Füllt die Flasche bis zum Rand mit Wasser und stellt sie auf den Wasch- oder Spülbeckenrand. Durch den Druck des Wassers ergießt sich nun ein kleiner seitlicher „Springbrunnen“ ins Becken. Oben ist der Strahl allerdings am kürzesten, aus dem unteren Loch am längsten und weitesten. Je tiefer das Loch ist, desto stärker ist dort natürlich der Wasserdruck.

So - ihr hattet hoffentlich Spaß. Irgendwann gibt's vielleicht wieder mal so ein gemeinsames Experimentierstündchen. Wischt jetzt schnell noch das verspritzte Wasser vom Fußboden auf, damit es von Mutti keinen „Satz heiße Ohren“ gibt.

Euer FiENCHEN

Text und Fotos Uwe Klamm

Calbe und sein Trinkwasser

Calbe. So lautete der Titel des Vortrages, den Hanns Schwachwalde am 24.01.14 zur Eröffnung des Veranstaltungsjahres 2014 in der Heimatstube hielt.

Wenn wir heute den Wasserhahn aufdrehen, dann wissen wir, dass es sich bei unserem Trinkwasser um das wohl am strengsten kontrollierte Lebensmittel überhaupt handelt. Das war nicht immer so, wenn man beispielsweise in der Geschichte unserer Stadt zurück schaut.

Hauptlieferant war im Mittelalter die Saale, doch auch von Brunnen ist in Ratsprotokollen des 16. Jahrhunderts zu lesen. So waren nachweislich Bürger bestimmt worden, die für Ordnung und Sauberkeit im Bereich der städtischen Brunnen verantwortlich waren. Sauberes Wasser war damals wie heute wichtig, zum Trinken, Kochen, Waschen und vor allem Bierbrauen.

Mitte des 19. Jahrhunderts führten steigende Bevölkerungszahlen sowie die Tatsache, dass immer mehr Industrie- und

Handwerksbetriebe entstanden, zu einer verminderten Qualität des Trinkwassers. In seiner Chronik von 1874 beschreibt Pastor Rocke die Ursachen für das schlechte Trinkwasser in der Stadt und erkennt den Zusammenhang zwischen diesem und den zahlreichen Todesfällen, die bei Choleraepidemien auftraten. So reift die Erkenntnis, dass die Einzelversorgung mit Trinkwasser durch eine zentrale Wasserversorgung ersetzt werden muss. Dazu holt sich der Magistrat der Stadt Calbe die Firma Heinrich Scheven ins Boot, welche unter den Trink- und Abwasseranlagen bauenden Firmen Deutschlands eine führende Rolle einnimmt. Im Gebiet des Stadtfeldes, also hinter dem Kuhberg, baute die Fa. Scheven ein Wasserwerk, von dem aus das Grundwasser zum neu errichteten Wasserturm in der Feldstrasse gepumpt wurde. Von dort aus wurde das Wasser an die Haushalte und Industrieabnehmer verteilt. Doch dieses Wasser war sehr hart (ca. 105 deutsche Härtegrade) und nach

rund 40 Jahren sah man sich nach einem anderen Wasserlieferanten um. Diesen fand man ab 1936 in dem neu errichteten Wasserwerk Barby, übrigens einem Gemeinschaftsprojekt der Städte Calbe und Barby. Das gemeinsame Wasserwerk bezog sein Rohwasser aus Tiefbrunnen im rechtseibischen Uferbereich.

Als die Vorratskapazität des Wasserturmes in Calbe wegen des gestiegenen Wasserverbrauchs an seine Grenzen stieß, baute man auf dem Wartenberg eine Hochbehälteranlage, die ab 1965/66 die Funktion des Wasserturmes übernahm. Dieser wurde bekanntlich 1983 gesprengt.

Im Jahre 1996 legte man das Barbyer Wasserwerk still. Mittlerweile hatte sich 1994 die Gesellschaft „Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH“ (TWM) als Hauptlieferant von Trinkwasser gebildet. So erhalten wir aktuell unser Wasser aus den Hochbehältern auf dem Wartenberg, die wiederum mit Wasser aus der Colbitz-Letzlinger Heide und Westfläming gespeist werden. ■



Was ist Trink- und was Saalewasser?



Der Marktbrunnen 1856.



Alter Tiefbrunnen an der Elbe.

Text und Foto Stefan Lenhart

Kanu in Calbe – Kein Breitensport!?



Calbe. Es war wohl eine Mischung aus Überraschung und Genugtuung, die die drei Stadtratsvertreter der Freien Wähler fühlten, als sie die kleine Sporthalle in der Goethe-Grundschule betraten. Neben einigen Eltern war diese vor allem aufgrund vieler Kinder und Jugendliche proppe voll. „Und Kanu in Calbe soll kein Breitensport sein!? Vielleicht sollten die Verantwortlichen der Komunalaufsicht auch mal eine Trainingseinheit besuchen und sich einen realen Eindruck verschaffen.“, sagte Rudolf Kramer spontan zu seinen beiden Kollegen und Heiko Neuling erwiderte mit einem Schmunzeln: „Ein Nachwuchsproblem jedenfalls haben unser Calbenser Kanuten nicht.“ Die Delegation der Stadtratsfraktion der Freien Wähler allerdings war nicht einzig gekommen, um die bekanntlich gute Nachwuchsarbeit der TSG Calbe zu begut-

achten, sondern hatte noch eine kleine Überraschung im Gepäck. Nach dem verheerenden Saalehochwasser, dass die Kanuten aufgrund des zusätzlichen Brandes der Heimstätte gleich doppelt so schlimm traf, sammelten sie innerhalb ihrer Fraktion und konnten somit immerhin 250,- € übergeben.

„Natürlich können sie damit längst nicht ihr Bootshaus wieder aufbauen, aber vielleicht können unsere Kanuten das Geld ja für Trainingsgeräte oder ähnliche Materialien nutzen.“, blickt Günter Lenhart voraus und ergänzt: „Auch im Hinblick auf die Schwierigkeiten mit den abzulehnenden Forderungen der Komunalaufsicht sichern wir unsere uneingeschränkte Unterstützung zu.“ Und das Dankeschön folgte prompt mit einem großen und laut hallenden „Dankeschön“ der TSG-Kanu-Kids. ■

Pressemitteilung der Fußballabteilung der TSG Calbe/Saale

Übergangslösung längerfristig gesichert

Calbe. Nach dem Saalehochwasser im Juni 2013, das unter anderem auch auf der Sportanlage Heger und im Sportlerheim erhebliche Schäden angerichtet hatte, stand insbesondere für die Calbenser Fußballer die Frage, wie kann der Trainings- und Spielbetrieb der bevorstehenden Saison abgesichert werden.

Die Außenanlagen wurden bei mehreren Einsätzen durch die Sportler wieder hergerichtet, aber mit einer Umkleidemöglichkeit war das nicht möglich. Insofern entschied man sich letztlich für die Aufstellung von fünf Umkleide- und drei Sanitärcontainern auf dem Heger. Auf Grund der finanziellen Situation der Stadt Calbe und der Tatsache, dass Übergangslösungen aus dem Fluthilfefonds des Landes nicht förderfähig sind, musste die Ab-

teilung Fußball die Finanzierung in eigener Regie übernehmen und organisieren. Nach intensiven Bemühungen und mit Unterstützung des Bürgermeisters waren dann schließlich auch 30.000,- € zusammengekommen und die Aufstellung des Containerkomplexes in Auftrag gegeben. Neben den großzügigen Spendern

- Dr. Thomas Heinrich,
- Calbenser Wohnungsbaugesellschaft,
- Gerüstbau Schaffrinna GmbH
- Erdgas Mittelsachsen GmbH,
- Stadtwerke Tauberfranken

hat es auch umfangreiche materielle Unterstützung beim Aufbau und Anschluss der Container gegeben. So konnten schließlich am 11. September 2013 die Container aufgestellt und nach umfangreichen Anschlussarbeiten ab Mitte Oktober für den Trai-

Text Gunnar Lehmann, Fotos Verein

++ Handball-News +++ Handball-News ++

Sportlerwahl: Bei der Sportlerwahl 2013 der Abteilung Handball wurden kürzlich ausgezeichnet: Ulrike Neumann (Beste Kinderhandballerin), Tom Heller (Bester Kinderhandballer), Elisa Mennecke (Beste Jugendhandballerin), Florian Lück und Marius Harig (Bester Jugendhandballer), Mandy Wenzel (Beste Handballerin), Martin Sowa (Bester Handballer), 1. Männer (Beste Mannschaft), Frank Falke (Bester Trainer) und Torsten Sowa (Ehrenpreis der Abteilung).

Heimspiele: Auf fünf interessante Heimspiele in der Mitteldeutschen Oberliga können sich alle Handballfans der TSG Calbe im Monat März freuen.

Die 1. Männer spielen am 01.03. gegen den SV Hermsdorf, am 08.03. gegen den HC Burgenland und am 29.03. gegen den SV Oebisfelde. Der Anwurf ist jeweils um 17.00 Uhr. Die 1. Frauen treffen in zwei Sachsen-Anhalt-Derbyn am 09.03. um 17.00 Uhr auf den BSV 93 Magdeburg und am 15.03. um 14.00 Uhr auf den TSV Niederndodeleben.

Pokalspiele: Die 2. Mannschaften der TSG Calbe stehen im Finale um den Harz-Börde-Pokal. Die 2. Frauen gewannen zu Hau-



Die männliche Jugend D I mit Trainer Rolf Schwarz und Co-Trainer Sven Ponto spielt in der Bezirksliga West und ist dort verlustpunktfreier Tabellenführer. Das Ziel ist der Bezirksmeistertitel und das Erreichen der Spiele um die Landesmeisterschaft.



Ebenfalls in der Bezirksliga West spielt die männliche Jugend D II mit Trainerin Anja Dohmke. Die Jungen und Mädchen sind aktueller Tabellenzehnter.

se mit 31:28 gegen den HC Salzland 06 II und treffen im Finale nun auf den SV Anhalt Bernburg. Die 2. Männer setzten sich auswärts mit 28:23 beim SV Germania Gernrode durch und erwarten im Finale den Sieger aus der Partie HV Ilsenburg II gegen Quedlinburger SV. Die Finals mit Hin- und Rückspiel finden am 15. Und 16. März statt.

nings- und Spielbetrieb der Fußballer genutzt werden.

Der Betrag der gesammelten Spenden in Höhe von 30.000 Euro erscheint zwar sehr hoch, relativiert sich aber, wenn man bedenkt, dass monatlich 1.756,08 Euro zu zahlen sind. Insofern war zu diesem Zeitpunkt die Miete lediglich bis Juni 2014 gesichert. Angesichts der Tatsache, dass bis heute kein Cent von der durch die Stadt Calbe auch für das Sportlerheim beantragten Fluthilfe zum Wiederaufbau geflossen ist, stand die Frage, wie ist die Miete auch über den 30. Juni 2014 hinaus zu finanzieren. Dazu wurden durch Sportfreund Rainer Schulze an alle möglichen Institutionen Anträge zur weiteren Finanzierung der Container gestellt und das hat sich letztlich ausgezahlt. Bis heute sind weitere Spenden von

- JBR Bau GmbH,
- Stadt Calbe,
- Salzlandsparkasse,
- Deutscher Fußballverband

eingegangen, so dass die Mietzahlungen nun bis Mitte 2015 abgesichert sind. Weitere Spenden sind avisiert und in diesem Zusammenhang geht unser Dank an die Geschäftsführerin der CWG, Frau Eichel, die weitere Quellen erschlossen hat.

Nun ist es am Land hier endlich Mittel zur Verfügung zu stellen, damit die Schäden an der zerstörten Infrastruktur endlich behoben werden können.

Im Zusammenhang mit dem Standort der Container stellt sich natürlich auch die Frage, kommt wieder ein Frühjahrshochwasser und müssen die Container zeitweise ab- und wieder aufgebaut werden, was natürlich erhebliche zusätzliche Kosten verursachen würde.

Sportfreund Rainer Schulze ist also weiterhin beauftragt, Spenden und Fördertöpfe anzuzapfen, um die anfallenden Kosten decken zu können. ■

BELLA ROMA

RISTORANTE • VIVERE ITALIANO

Markt 21 • 39240 Calbe (Saale)

Lassen Sie sich von der hohen Qualität unserer Speisen überzeugen und genießen Sie beste mediterrane Esskultur auch bei Ihnen zu Hause.

NEU!

ab **01. Januar 2014**
Lieferservice

Ausser-Haus Service

Jeden Montag

Pizza-Tag

6,-

Jeden Mittwoch

Pasta-Tag
jede Pizza und jedes Nudelgericht
/gültig nur an dem jeweiligen Tag/
Öffnungszeiten:
Mo-Do und So 11.00 - 14.30 Uhr und 16.30 - 23.00 Uhr
Fr und Sa 11.00 - 14.30 Uhr und 16.30 - 0.00 Uhr

Lieferzeiten
Mo-Do 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr
So 17.00 - 22.00 Uhr

Bestelltelefon: 039291 - 51 24 00 • 0152 - 54 295 888


Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister
39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

Heizungs-Sanitär-Service

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz, Stadt-Apotheke

Lust auf Gemüse: Grünkohl

Calbe. Anders als seine „kohlköpfigen“ Kollegen in den letzten Folgen unserer Reihe „Lust auf Gemüse“, bietet der Grünkohl mit seinen essentiellen Aminosäuren und Omega-3-Fettsäuren eine Alternative zu tierischem Eiweiß. Dabei liefern 100 g Grünkohl nur 49 Kalorien. Außerdem sind es vor allem antioxidativ wirkende Vitamine und Anthocyane, Mineralstoffe (Kalium, Calcium) und Ballaststoffe, die seinen präventiven Wert bei chronischen Entzündungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs ausmachen können. Mit 105-150 mg Vitamin C in 100 g Frischware steht Grünkohl ganz oben auf der Liste der Vitamin-C-haltigen Nahrungsmittel. Hauptanbaugebiete sind Mittel- und Westeuropa, Nordamerika und Nordafrika. Sein Name Braunkohl kommt weder von Braunschweig noch von Braunkohle.

Zwar ist Grünkohl nicht so erforscht wie Brokkoli, aber es zeichnet sich ab, dass er im Gehalt antioxidativ wirkender Flavonoide und Carotinoide deutlich höhere Werte bietet. Die beiden im Grünkohl vorkommenden Antioxidantien Betacarotin und Lutein haben klinischen Untersuchungen zufolge vermutlich einen positiven Effekt bei Brust-, Darm-, Blasen-, Prostata- und Eierstockkrebs. Unter den bisher untersuchten Flavonoiden mit dem größten antioxidativen Potential sind das Phytoöstrogen, Kaempferol und der Pflanzenfarbstoff Quercetin. Auch die übrigen rund 45 nachgewiesenen Flavonoide leisten ihren Beitrag zur Krebsvorsorge. Neben Chlorophyll liefert Grünkohl mindestens fünf Arten von schwefel- und stickstoffhaltigen chemischen Verbindungen, die aus Aminosäuren gebildet werden und im Verdauungsprozess zu Antikarzinogenen (Isothiocyanaten) umgewandelt werden. Der Eisen-gehalt des Grünkohls entspricht dem im Rindfleisch.

Außerdem sind der hohe Gehalt an Vitamin K und den Omega-3-Fettsäuren zu nennen. Mit einer durchschnittlichen Portion nimmt man rund 30 Prozent des Tagesbedarfs an Omega-3-Fettsäuren und etwa 300 Prozent des täglichen Bedarfs an Vitamin K auf. Zwar kann eine vermehrte Vitamin-K-Aufnahme die Wirkung von Gerinnungshemmern wie Marcumar oder auch Falithrom abschwächen, allerdings ist das kein Grund auf Vitamin-K-reiche Lebensmittel wie etwa Spinat, Brokkoli oder verschiedene Kohl-

sorten grundsätzlich zu verzichten. Die im Grünkohl enthaltenen Pflanzfasern kurbeln als Ballaststoffe unsere Verdauung an. Damit ist ein cholesterinsenkender Effekt verbunden, so dass die Blutfettwerte verbessert werden. Auch das ist ein positiver Effekt auf das Herz-Kreislauf-System.

Wie wir sehen, ist Grünkohl reich an den unterschiedlichsten wertvollen Vitalstoffen – manche bezeichnen ihn deshalb auch als „Rindfleisch“ unter den Gemüsen. Zudem gibt man heute pflanzlichen Nahrungsmitteln wie Obst und Gemüse den Vorzug vor tierischen Produkten, ein Grund mehr, Grünkohl häufiger zu verzehren – und das nicht nur im Winter. In Amerika verspeist man Grünkohl mit süßem Obst zusammen püriert in Form von Smoothies, als Salat (mit einem Dressing aus Olivenöl, Zitrone und italienischen Kräutern) oder als gedünstetes, blanchiertes, gekochtes oder geschmortes Gemüse. Vielleicht ist das eine Anregung für uns. Noch gilt der Grünkohl in Deutschland traditionell als Wintergemüse. Bei Kälte verwandelt sich sein herber Geschmack durch die Umwandlung von Stärke zu Zucker in angenehme Süße. Bei uns wird er mit Speck, Würstchen oder Fleisch fettreich zubereitet. Es gibt ihn in verschiedenen Sorten als Grünkohl, Schwarzkohl oder Russischen Roten Kohl ganzjährig zu kaufen.

Ähnlich wie beim Brokkoli sollte Grünkohl schonend zubereitet werden. Dazu gibt es verschiedene Ideen – ein Vorschlag: Mit Zwiebeln, Knoblauch, Sojasauce und Sesamöl gewürzt zu Reis reichen. **Auch einen Versuch wert: Grünkohl muffins** (12 Stück). 150 g frischen Grünkohl waschen, putzen und in kochendem Salzwasser 5 min. blanchieren. Dann herausnehmen, kalt abschrecken, die harten Blattrippen entfernen und den Kohl fein hacken. 250 g Mehl mit 2 TL Backpulver mischen. 2 Eier mit 80 ml Rapsöl od. Olivenöl, 220 g saurer Sahne und 1 Prise Salz verrühren, den zerkleinerten Grünkohl hinzufügen. Muffinförmchen buttern und den Teig einfüllen, im vorgeheizten Ofen bei 180° C ca. 25 min. backen. *Für den Dip:* 150 g Naturjoghurt mit 3 EL Creme fraiche oder saurer Sahne vermischen und mit 2 EL Schnittlauchröllchen verrühren, mit Pfeffer und Salz abschmecken und zu den Muffins servieren. **Guten Appetit!** ■

Modehaus Rehbein „Treffpunkt Mode“



Hier schlägt das modische Herz von Calbe für Damen – Herren und Jeans Mode:

Schlossstr. 109 39240 Calbe Telefon 039291 2883 Mo-Fr.10-13+14.30-18Uhr Sa. 9.30-12.30Uhr

Text Rosemarie Meinel

Die Fische im SATURN-Jahr

Sind Sie ein FISCHGeborener? Dann liegt Ihr Geburtstag sicher zwischen dem 20. Februar und dem 20. März. Bekannte Astrologen sagen Ihnen für dieses Jahr, ein Saturnjahr, ein Traumjahr voraus, von wenigen Tagen und Ausnahmen abgesehen. Aber, ... wie so oft im realen Leben werden einem ganz tolle Chancen oder Dinge angeboten bzw. vorhergesagt, über die man letztlich doch enttäuscht ist. Ein gutes Beispiel: die momentan so tollen Rabatte und Prozente im Schlussverkauf, die sich dann doch als „Schaum“ erweisen könnten. Es kommt also auch für die FISCH in diesem Jahr immer auf ihre eigene, richtige Entscheidung an. Die Voraussetzungen dafür stehen in diesem Jahr richtig gut. Den „typischen FISCH“ erlebt man meist als einen nicht so willensstarken Menschen; ihm fehlen die „Ellenbogen“, d. h. das Durchsetzungsvermögen, das in dieser so aktiven Welt mit so vielen Umbrüchen benötigt wird. Er hat zwar tolle Ideen und Träume von einer besseren Welt, jedoch fehlt oft der Realitätsbezug und die Kraft der Realisation. Da er sich häufig „unter seinem

Wert verkauft“, sehr hilfsbereit ist und sich eben „schlecht verkaufen kann“, wird er auch öfter mal ausgeüzt. Dabei ist er intelligent und mit viel „Bauchhirn“ ausgestattet, d. h., er kann Dinge und Zusammenhänge bereits erahnen und in seine Entscheidungen einfließen lassen. Eine große Gabe! Das Jahr 2014 wirkt sich diesbezüglich sehr positiv aus, denn dieser Mensch wird viel mehr geerdet, kann seine Ideen schneller in die Praxis umsetzen, ist auch motivierter, wird selbstvertrauter und mutiger. So wird er auch von anderen besser akzeptiert. Sein großes Sicherheitsbedürfnis ist ihm angeboren, ebenso das Verlangen nach einer Familie, die Schutz und Rückzug garantieren kann. Seine große Sensibilität und die Neigung zu den entsprechenden Krankheiten wie sein zartes Nervenkostüm, die Atmung, der Magen, auf den jede Verstimmung sofort ihre Auswirkungen zeigt, und leider auch die vielen Lebensmittelunverträglichkeiten werden bei ihm besonders schnell sichtbar. Aber jeder FISCHGeborener hat ja auch einen speziellen Aszendenten und einen speziellen MOND in ei-

nem der 12 Tierkreiszeichen, die mit ihrer Energie einiges ausgleichen, aber auch betonen können. Wer allerdings seinen GEBURTSMOND im FISCHZeichen hat, wird ähnliche Veranlagungen und Auswirkungen feststellen können.

Astrologie ist insgesamt also doch schon etwas komplexer als die berühmte „Schublade“, in die wir allzu gerne hineinlangen oder jemanden hineinstecken wollen.

Summa summarum wird das Jahr 2014 dennoch ein recht erfolgreiches werden, weil der starke SATURNEinfluss die FISCHGeborenen erdet und ihnen die Kraft der

Umsetzung ihrer Illusionen verleiht. Besonders die erste Jahreshälfte ist günstig. Auch der Einfluss der anderen Planeten ist günstig und bringt fast keine Herausforderungen, die nicht zu bewältigen wären. Hüten Sie sich allerdings vor zu viel Vorsicht und Trägheit. Bewegung ist Leben – für Körper, Seele und Geist. Tun Sie etwas dafür! Es baut Stress ab, motiviert, hält die Glückshormone auf einem hohen Level. Möglicherweise lässt sich das auch mit den schönen Künsten kombinieren (Tanzen z. B.), denn gerade dort hat der FISCH viele gute Gaben. Machen Sie sie zu Ihren Auf-Gaben! ■

Es gratulieren

Herrn Oliver Schubert

zur erfolgreich abgelegten Steuerberaterprüfung

die Kollegen der Kröger Steuerberatungsgesellschaft aus Calbe und Hameln

KRÖGER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

August-Bebel-Straße 38
39240 Calbe
www.stb-kroeger.de

Tel (039291) 45 0
Fax (039291) 45 220
Email: calbe@stb-kroeger.de

Gottesdienste – evangelisch

02.03.	10.00 Uhr, Calbe, St. Laurentii, Gottesdienst	Bibelwoche in Calbe: Montag, den 17.03., bis Freitag, den 21.03., jeweils um 19.00 Uhr in der St. Stephanikirche.
09.03.	10.00 Uhr, Calbe, St. Stephani, Gottesdienst	
16.03.	10.00 Uhr, Calbe, St. Laurentii, Gottesdienst und Eröffnung der Bibelwoche	
16.03.	13.00 Uhr, Schwarz, Gottesdienst	Frauenkreis Calbe, St. Stephanikirche, Patensaal, um 14.30 Uhr am 12.03. und 26.03. Ök. Frauenkreis „Triangel“ Calbe, Breite 44, um 19.00 Uhr am 17.03.
16.03.	14.00 Uhr, Trabit, Gottesdienst	
23.03.	10.00 Uhr, Calbe, St. Sephani, Gottesdienst, Abschluss der Bibelwoche	Christenlehre Calbe, Breite 44, jeweils 15.00 Uhr am 06.03., 13.03., 20.03. und 27.03.
30.03.	10.00 Uhr, Calbe, St. Laurentii, Gottesdienst	

07.03.2014 in der St. Stephanikirche Weltgebetstag, Beginn 19.00 Uhr.

Änderungen werden rechtzeitig bei den Ankündigungen bzw. im Schaukasten „Breite 44“ bekannt gegeben.

Gottesdienste – katholisch

sonntags,	10.00 Uhr	Heilige Messe
Montag,	03.03. 14.00 Uhr	Seniorenfasching
Mittwoch,	05.03. 18.00 Uhr	- Aschermittwoch - Heilige Messe und Einführung in das Glaubensseminar
Samstag,	08.03. 15.00 Uhr	Heilige Messe in Groß Rosenberg
Montag,	17.03. 15.00 Uhr	Heilige Messe im OT Schwarz
Samstag,	22.03. 15.00 Uhr	Heilige Messe in Groß Rosenberg

Gottesdienste – neuapostolisch

sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
BESONDERES		
So, 02.03.2014	10.00 Uhr	Übertragungsgottesdienst aus Halberstadt
So, 30.03.2014	09.30 Uhr	Jugendgottesdienst in Domnitzsch

Wetterdaten

Wie war der Januar 2014 in Calbe?



Niederschläge im Januar:
in Calbe
(Hans-Eberhardt Gorges):
30,7 Liter/ m²;
in Gottesgnaden
(Dieter Horst Steinmetz):
29,7 Liter/m².

Durchschnittstemperaturen:
im Januar 2014:
1,1 °C = 1,4 °K zu warm;
im Januar 2013:
0,7 °C = 1,1 °K zu warm.

Wie war das Wetter im Januar?

Der Januar fing verregnet oder besser gesagt vernieselt an, so war der Beginn des neuen Jahres sehr feucht und gar nicht winterlich. Winterlich wurde es erst ab dem 19. Januar, als sich dann noch Schnee und Frost hinzugesellten.

Wettergeschichte

Der Treppensturz von Calbe
Es schneite heftig am 17. Februar 1382. Es war Fastnacht und eine lustige Gesellschaft, gefolgt von Gauklern und Komödianten, schleppte viel Schnee an den Füßen über den Marktplatz in das alte, barocke Rathaus, worin sich damals der Tanzboden befand. Auf der Treppe lagerte sich der ganze Kladderadatsch aus Schnee und Eis ab.

Schon beim Aufstieg wurde es bedenklich glatt auf den Stiegen. Im Tanzsaal hatten sich mehrere Hundert adlige Gäste aus Fern und Nah eingefunden, unter ihnen auch Ludwig, Markgraf von Meißen und Erzbischof von Mainz und Magdeburg. Darüber auf dem oberen Dachboden hatten sich Bürgerinnen und Bürger versammelt, um den beliebten Kälbertänzen zu fröhnen.

Das gemeine Volk amüsierte sich vor dem Rathaus, dort wo der alte, hölzerne Roland unter einem Schutzdach stand. Als die Karnevalsgesellschaften so richtig in Fahrt kamen, ertönte plötzlich der Ruf: „Feuer, Feuer!“ Es entstand Panik und Markgraf Ludwig stürzte – „Unglück, oh Unglück“ – die rutschige Treppe hinunter. An seinen Verletzungen verstarb er am darauffolgenden Aschermittwoch, wodurch Calbe plötzlich europaweit bekannt wurde.

Doch die Stimmen, dass es bei dem Rufen nicht mit rechten Dingen zugegangen sei, wollten nicht verstummen. War es Intrige?

Jedenfalls hatte ja das herrschende Wetter dabei geholfen.

MONTAG

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
z. Zt. keine Beratung
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Breite 9
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Kleiderkammer (Ärztelhaus)
Di - Fr 9-12 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e. V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Behindertenverband Calbe e. V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44,
z. Zt. keine Beratung
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 3. **Donnerstag** im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e. V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Breite 9
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16-17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“
Schachabteilung TSG Calbe,
Sportlerheim, Am Heger 7, Training:
Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e. V.
9.30-13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e. V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)



Elektro-Partner Calbe GmbH

Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Sicher in die Zukunft

Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Breite 13/14 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Wir gestalten jede Trauerfeier mit Ihren Wünschen und Erinnerungen so, wie jedes Leben ein Leben war.

Denn jeder Mensch ist einmalig –
und so sollte auch der letzte Weg sein.

Heinze Bestattungen

Eigene Trauerhalle • Trauerrednerin und -floristik • Fotopräsentation
• personenbezogene Dekoration • Trauerdruck
• Bestattungsvorsorge • Fingerprints • Totenmasken

Wir sind für Sie da –
24 Std. am Tag & 365 Tage im Jahr

039291/ **46 46 95**